



Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwick-
lung, Bauen und Wohnen
vom 22.10.2002

öffentlich

Top 5.2 BE Stadtkanal - sh. Festlegung im SBW-Ausschuss am 10.09.2002

zur Kenntnis genommen

Frau Jantzen erläutert anhand eines Planes bzw. einer Matrix das Stellplatzkonzept und geht auch auf Rückfragen der Teilnehmer ein.

Der Aufwand zur Instandhaltung der einzelnen Teile des Stadtkanals ist noch nicht benennbar. Zur Zeit kann davon ausgegangen werden, dass die Betriebskosten im 1. Bauabschnitt etwa 10 TEUR im Jahr betragen können. Geschätzte Betriebskosten in der gesamten Länge (nach Ablauf der Gewährleistungsfrist) belaufen sich auf ca. 200 TEUR im Jahr. Auch hier ist der Förderverein bemüht, durch Sponsoring etwas zur Verringerung der Betriebskosten beizutragen.

Frau Jantzen wird gebeten, die Matrix und den Plan als Protokollanlage zur Verfügung zu stellen.

Herr Lohrenz berichtet auf Nachfrage, dass der derzeitige Betrieb für den 1. BA Stromkosten in Höhe von 600 EUR verursacht. Die Wartung und Pflege der übrigen Einrichtungen erfolgt durch eigenes Personal und Aufkommen. Störungen, wenn diese kommen sollten, gehen momentan noch zu Lasten des Ausführungsbetriebes.

Zur Rückfrage von Herrn Dr. Seidel zum Defizit der Stellplätze im Bereich der Ministerien berichtet Frau Jantzen, dass 115 Stellplätze wegfallen

Die Frage von Herrn Lehmann zur Fläche des Parkplatzes an der Plantage kann nicht beantwortet werden. Frau Dr. von Kuick-Frenz bietet an, diese Information dem Protokoll beizufügen (sh. Originalprotokoll).

Bzgl. einer sicheren Kostenschätzung informiert Herr Lohrenz, dass die benötigten finanziellen Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssen. Damit werden die Bedarfszahlen offen gelegt.